

**GEMEINDE GSIES**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol



**COMUNE DI VALLE DI CASIES**

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA  
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

**09.06.2026**

**08:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.

Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Fernzugang Mod. Rem.
Bürgermeister - Sindaco	Paul SCHWINGSHACKL			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Andreas PRAMSTRALLER			
Gemeindereferent - Assessore	Hugo BACHMANN			
Gemeindereferentin - Assessore	Sara STEINMAIR			

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

**Kathrin GUTWENGER**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

**Paul SCHWINGSHACKL**

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

**GEGENSTAND:**

**OGGETTO:**

**Aktivierung des Dienstes zur Beantragung von Strafregisterauszügen und Auszügen aus dem Register der im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen verhängten Verwaltungsstrafen**

**Attivazione del servizio di richiesta dei certificati del casellario giudiziale e dell'anagrafe delle sanzioni amministrative dipendenti da reato**

X

unverzüglich vollstreckbar  
immediatamente eseguibile

**Betreff: Aktivierung des Dienstes zur Beantragung von Strafregisterauszügen und Auszügen aus dem Register der im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen verhängten Verwaltungsstrafen**

Vorausgeschickt, dass diverse gesetzliche Bestimmungen den Gemeinden vorschreiben, bei den Gerichtsbehörden um Strafauszüge und Auszüge aus dem Register der im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen verhängten Verwaltungsstrafen anzufordern.

Für die Anfrage und den Erhalt von Strafauszügen verwenden die Gemeinden derzeit das Verfahren CERPA.

Nun wurde von Seiten der Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Bozen mitgeteilt, dass dieses Verfahren ab Anfang August 2026 nicht mehr aktiv sein wird.

Die Beantragung von Strafregisterauszügen und Auszügen aus dem Register der im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen verhängten Verwaltungsstrafen wird in Zukunft und zwar übergangsweise, bis zur Umsetzung der digitalen nationalen Datenplattform (PDND) in diesem Bereich, über einen neuen digitalen Dienst, und zwar über das Portal „QuiCasellario“ erfolgen.

Hierfür ist es notwendig, dass jede Gemeinde eine entsprechende Vereinbarung mit der territorial zuständigen Staatsanwaltschaft abschließt.

Außerdem sind in der entsprechenden Tabelle jene Mitarbeiter anzugeben, für welche der Zugriff auf das Portal „QuiCasellario“ gewährt werden soll.

Beide genannten Dokumente müssen vom Bürgermeister digital unterzeichnet werden und mittels PEC an die Staatsanwaltschaft Bozen geschickt werden.

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von einem Jahr ab Unterzeichnung und kann nur nach einer ausdrücklichen und begründeten Erklärung über die fehlende Akkreditierung bei der PDND um denselben Zeitraum verlängert werden.

Nach Einsichtnahme in die entsprechende Mitteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes Nr. 62/2026 vom 27.05.2026;

Als notwendig erachtet, den vorliegenden Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären, damit die Vereinbarung ehestens abgeschlossen werden kann;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung, sowie in die geltende Gemeindeordnung und in die geltende Satzung dieser Verwaltung;

Nach Einsichtnahme in das Gutachten, welches im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurde:

**Oggetto: Attivazione del servizio di richiesta dei certificati del casellario giudiziale e dell'anagrafe delle sanzioni amministrative dipendenti da reato**

Premesso che diverse norme obbligano i Comuni a richiedere dei certificati del casellario giudiziale e dell'anagrafe delle sanzioni amministrative dipendenti da reato .

Per la richiesta e il rilascio dei certificati del casellario giudiziale, i comuni utilizzano attualmente la procedura CERPA.

La Procura della Repubblica presso il Tribunale di Bolzano ha ora comunicato che tale procedura non sarà più attiva a partire dall'inizio di agosto 2026.

La richiesta dei certificati del casellario giudiziale e dell'anagrafe delle sanzioni amministrative dipendenti da reato sarà effettuata in futuro, in via transitoria fino all'attuazione della Piattaforma Digitale Nazionale Dati (PDND) in questo ambito, tramite un nuovo servizio digitale, ovvero il portale "QuiCasellario".

A tal fine è necessario che ogni comune stipuli un apposito accordo con la Procura della Repubblica territorialmente competente.

In aggiunta, nella tabella corrispondente devono essere indicati i dipendenti ai quali si intende abilitare l'accesso al portale "QuiCasellario".

Entrambi i documenti sopra citati devono essere firmati digitalmente dal Sindaco ed inviati via PEC alla Procura di Bolzano.

L'accordo ha una durata di un anno a partire dalla data di sottoscrizione ed è rinnovabile per lo stesso periodo solo previa dichiarazione espressa e motivata ragioni sul mancato accreditamento alla PDND.

Vista la comunicazione n. 62/2026 dd. 27.05.2026 del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano

Ritenuto opportuno dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva, per poter stipulare la convenzione tempestivamente;

Visti il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché l'ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto vigente di questa amministrazione;

Visto il parere espresso ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativo all'oggetto da trattare:

Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes *Kathrin Gutwenger*, am 08.06.2026, Prot.Nr. 0010595 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. UxMdOREh34qEShb7s9B7Lp1g++LNa+DYhzol46kuVKA=;

**beschließt**

**der Gemeindeausschuss**

einstimmig,

1. mit der Staatsanwaltschaft Bozen die Vereinbarung für die Aktivierung des Dienstes zur Beantragung von Strafregisterauszügen und Auszügen aus dem Register der im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen verhängten Verwaltungsstrafen, abzuschließen und festzuhalten, dass die Dauer der Vereinbarung ein Jahr ist, mit der Möglichkeit der Verlängerung im Bedarfsfall, um ein weiteres Jahr;
2. Den Bürgermeister zu ermächtigen, die genannte Vereinbarung und alle sonstigen Dokumente die verlangt sind, zu unterzeichnen; diese gilt auch für die unter Punkt 1 genannte Verlängerung im Bedarfsfall;
3. Festzuhalten, dass vorliegender Beschluss keine Ausgabe für die Gemeinde mit sich bringt;
4. Dieser Beschluss wird mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikels 183 Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio *Kathrin Gutwenger*, in data 08.06.2026, n. prot. 0010595 con impronta digitale n. UxMdOREh34qEShb7s9B7Lp1g++LNa+DYhzol46kuVKA=;

**la Giunta comunale**

**delibera**

unanimemente

1. di stipulare con la procura di Bolzano un accordo relativo all'attivazione del servizio di richiesta dei certificati del casellario giudiziale e di estratti e dell'anagrafe delle sanzioni amministrative dipendenti da reato, dando atto che la durata dell'accordo è di un anno, con possibilità di rinnovo per un altro anno in caso di necessità;
2. Di autorizzare il Sindaco a firmare detto accordo, nonché tutti gli altri documenti necessari; quest'autorizzazione vale anche per l'eventuale rinnovo di cui al punto 1;
3. Di dare atto che la presente deliberazione non comporta spese dirette per il Comune;
4. Si dichiara, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2.

(KG/AS)

**Gelesen, genehmigt und gefertigt**

Der Vorsitzende  
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



**Letto, confermato e sottoscritto**

Die Gemeindesekretärin  
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

**\*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale\***

\*\*\*\*\*

---

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 11.06.2026 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 11.06.2026 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.